



Aurin – unser flüssiges Gold

Urin: Dünger statt Abfall

"Aurin" heisst der flüssige Universaldünger des VUNA-Projektes (Nährstoffrückgewinnung aus Urin). Keine Chemie, keine importierten Mineralien, sondern ein natürliches und einheimisches Produkt. Das benötigte Roh-material produzieren wir alle täglich selber: Urin. Der daraus gewonnene Dünger ist geruchs-neutral und voller pflanzenverfügbarer Nährstoffe. Die OLMA zeigt wie das funktioniert.

Täglich spülen wir pro Person rund 150 Liter Abwasser die Kanalisation hinunter. Ein Cocktail aus Seife, Putzmitteln, Ausscheidungen und vielem gelangt in die Kläranlage. Dort wird das Abwasser mit grossem Aufwand gereinigt, um es wieder in unsere Flüsse zu entlassen. Zwar kann sich die Qualität des gereinigten Abwassers sehen lassen, aber bei der Reinigung gehen auch wertvolle Stoffe verloren: Nährstoffe wie Stickstoff oder Phosphor werden in Kläranlagen aus dem Abwasser entfernt. Gleichzeitig versorgt sich die Landwirtschaft mit Nährstoffen aus Düngemitteln, die häufig entweder chemisch hergestellt oder als Mineraldünger importiert werden. Da liegt es auf der Hand, auch hier Recycling zu betreiben und die Nährstoffe aus dem Abwasser als Dünger zu verwenden. Wie beim Alu- oder Glasrecycling ist auch beim Abwasser eine saubere Trennung wichtig, um die einzelnen wertvollen Stoffe gezielt zurückzugewinnen. Da wir Nährstoffe vorwiegend im Urin ausscheiden, eignet sich dieser auch als Rohstoff für Dünger.

Urin als Wertstoff

Das Wasserforschungsinstitut Eawag hat ein Verfahren entwickelt, das aus Urin einen geruchsneutralen und hygienischen Flüssigdünger produziert. Schadstoffe werden gezielt entfernt. Der Dünger verkauft sich bereits unter dem Namen "Aurin" in Anlehnung an das lateinische Wort für Gold. Ein Pilotversuch an der OLMA 2015 hat bestätigt, dass sich das Verfahren auch für die Messe eignet. Seit letztem Jahr betreibt die Genossenschaft "Unterer Brühl" an der OLMA jeweils einen Urinalcontainer beim Ausgang der Festzelte. Im Pilotversuch hat die Eawag den gesammelten Urin in Dünger umgewandelt. Die so produzierten Düngerflaschen hat die Genossenschaft am 1. April 2016 ihren Mitgliedern als Jubiläumsgeschenk überreicht (diverse Medien berichteten).

Dünger von der OLMA

An der diesjährigen OLMA ist das Nährstoffrecycling aus Urin nun für alle Besucherinnen und Besucher live erlebbar. In einem Ausstellungscontainer auf dem Freigelände der Messe steht die Anlage zur Düngerherstellung. Dort präsentiert sich VUNA in Zusammenarbeit mit der Eawag, wie aus dem vermeintlichen Abfall Urin der wertvolle Dünger Aurin entsteht. Düngerflaschen stehen zum Verkauf und natürlich steht auch eine Riechprobe bereit, damit sich alle vergewissern können, dass Schliessen von Kreisläufen eine saubere Sache ist – "kein Seich".

Weitere Informationen:

www.vuna.ch

Bastian Etter, Projektkoordinator VUNA

Eawag, Überlandstrasse 133, 8600 Dübendorf,
T: +41 58 765 50 48 – M: +41 77 443 49 40 – E: bastian.etter@eawag.ch